

Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Regel Zertifikatehandel im November

Kräftige Umsatzsteigerung bei Discount-Zertifikaten

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE

ANLAGEPRODUKTE

HEBELPRODUKTE

mit Kapitalschutz (100%)

ohne Kapitalschutz (< 100%)

ohne Knock-Out

mit Knock-Out

Strukturierte Anleihen

Aktienanleihen

Express-Zertifikate

Index-/Partizipations-Zertifikate

Optionsscheine

Knock-Out Produkte

Kapitalschutz-Zertifikate

Bonitätsanleihen

Discount-Zertifikate

Bonus-Zertifikate

Outperformance-/
Sprint-Zertifikate

Faktor-Zertifikate

Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

November | 2015

- Im November kam es zu einer regen Handelsaktivität an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt. Mit 3,7 Mrd. Euro waren die Umsätze deutlich über dem Niveau des Vorjahresmonats.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Anstieg der Börsenumsätze deutlicher aus als im Gesamtmarkt. Ihr Anteil am Handelsvolumen betrug 53,5 Prozent.
- Der Umsatz bei Discount-Zertifikaten stieg überdurchschnittlich um 32,7 Prozentpunkte auf 720,4 Mio. Euro.
- Der Umsatz bei Faktor-Zertifikaten kletterte um 22,4 Prozentpunkte auf 356,6 Mio. Euro.

Reger Zertifikatehandel im November

Kräftige Umsatzsteigerung bei Discount-Zertifikaten

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten hat im November für eine hohe Handelsaktivität bei strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt gesorgt. Die Börsenumsätze in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei 3,7 Mrd. Euro. Dies entsprach einem deutlichen Anstieg um 10,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Orders lag bei 459.520 und damit 2,9 Prozentpunkte höher als im Oktober. Die durchschnittliche Ordergröße stieg um 7,0 Prozentpunkte auf 8.006 Euro.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten belief sich im November auf 1,7 Mrd. Euro und war damit um 9,3 Prozentpunkte höher als noch im Vormonat. Der Anteil am Gesamtvolumen betrug 46,5 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten 65.421 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Anstieg um 13,5 Prozentpunkte. Die durchschnittliche Ordergröße sank dagegen um 3,7 Prozentpunkte auf 26.157 Euro.

Die Umsätze bei den Hebelprodukten gingen deutlich um 10,8 Prozentpunkte auf 2,0 Mrd. Euro nach oben. Diese

Produktkategorie vereinte damit einen Anteil von 53,5 Prozent am Gesamtumsatz auf sich. Um 1,3 Prozentpunkte stieg die Zahl der ausgeführten Kundenorders auf 394.099. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 4.992 Euro und lag damit 9,3 Prozentpunkte höher als noch im Oktober.

Neuemissionen

Ende November emittierten die Banken 58.447 neue Anlagezertifikate und 187.526 Hebelprodukte. Das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste insgesamt 627.488 Anlagezertifikate und 776.067 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Der Umsatz bei **Discount-Zertifikaten** kletterte im November deutlich um 32,7 Prozentpunkte auf 720,4 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Bonus-Zertifikaten** sank dage-

gen um 12,6 Prozentpunkte auf 358,6 Mio. Euro. In der Kategorie der **Index- und Partizipations-Zertifikate** belief sich der Umsatz auf 322,5 Mio. Euro und war damit um 5,7 Prozentpunkte höher als im Oktober. **Aktienanleihen** kamen auf einen Umsatz von 145,3 Mio. Euro. Dies entsprach einem Anstieg zum Vormonat von 2,0 Prozentpunkten. Das Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** ging um 3,9 Prozentpunkte auf 73,7 Mio. Euro zurück. Einen Umsatz von 32,9 Mio. Euro erzielten **Strukturierte Anleihen**. Dies entsprach einem Plus zum Vormonat von 12,0 Prozentpunkten. Das Handelsvolumen bei **Kapital-schutz-Zertifikaten** stieg um 2,3 Prozentpunkte und lag im November bei 27,0 Mio. Euro. Einen spürbaren Anstieg des Umsatzvolumens von 22,3 Mio. Euro im Oktober auf 23,2 Mio. Euro wurde bei **Bonitätsanleihen** registriert. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 7,5 Mio. Euro. Dies entsprach einem Rückgang gegenüber dem Vormonat um 17,4 Prozentpunkte. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.



Hebelprodukte

Die Handelsaktivitäten der privaten Anleger belebten sich im November deutlich. Der Umsatz bei **Optionsscheinen** stieg um 14,5 Prozentpunkte auf 589,6 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Knock-Out Produkten** lag bei 1,0 Mrd. Euro und damit um 5,1 Prozentpunkte höher als noch im Oktober. **Faktor-Zertifikate** kamen mit einem signifikanten Umsatzplus von 22,4 Prozentpunkten auf 356,6 Mio. Euro.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Einen deutlichen Umsatzanstieg um 11,7 Prozentpunkte auf 810,0 Mio. Euro verzeichneten Produkte mit **Indizes als Basiswert**. Daraus leitete sich ein Anteil von 47,3 Prozent am Gesamtumsatz ab. Bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** lag der Umsatz bei 766,0 Mio. Euro und damit um 11,4 Prozentpunkte höher als im Vormonat. Ihr Anteil am Handelsvolumen betrug im November 44,8 Prozent. Entgegen des allgemeinen Trends ging der Umsatz bei Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** deutlich um 43,6 Prozentpunkte auf nun 49,9 Mio. Euro zurück. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 2,9 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Zinsen als Basiswert** stieg die Handelsaktivität um 18,4 Prozentpunkte auf 32,8 Mio. Euro. Dies entsprach einem Marktanteil von 1,9 Prozent.

Hebelprodukte

Der Handelsumsatz bei Hebelprodukten stieg im Vergleich zum Vormonat deutlich an. Der Umsatz bei Produkten mit **Indizes als Basiswert** ging um 8,4 Prozentpunkte auf 1,2 Mrd. Euro nach oben. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 61,5 Prozent. Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** wurde im November ein Umsatzplus von 14,7 Prozentpunkten auf 603,0 Mio. Euro registriert. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 30,6 Prozent. **Rohstoffe als Basiswert** kamen bei den Hebelprodukten mit einem Anstieg um 2,7 Prozentpunkte auf 72,7 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 3,7 Prozent. Das Handelsvolumen bei den **Hebelpapieren auf Währungen** lag mit 58,6 Mio. Euro um 19,2 Prozentpunkte signifikant höher als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 3,0 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im November ein Umsatzvolumen von 2,3 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 62,8 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 261.625 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,4 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 37,2 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 197.895. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 16 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

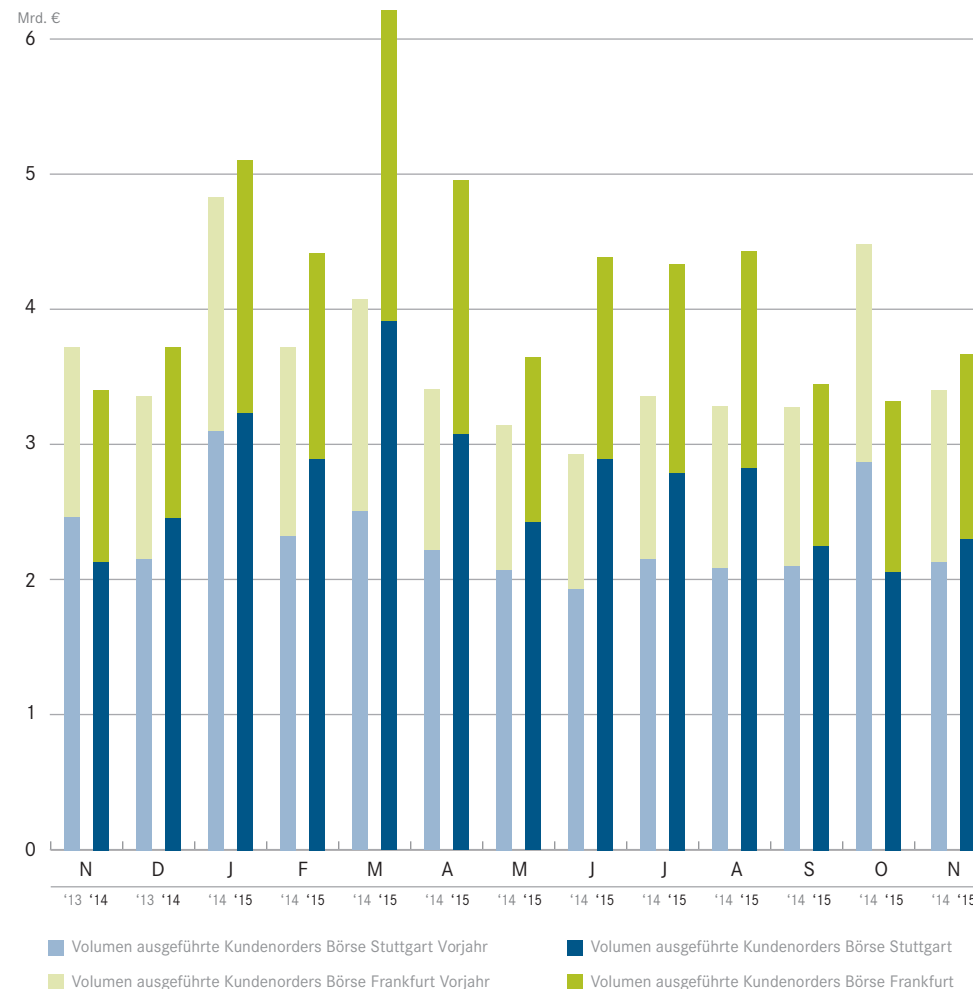
Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze November 2015

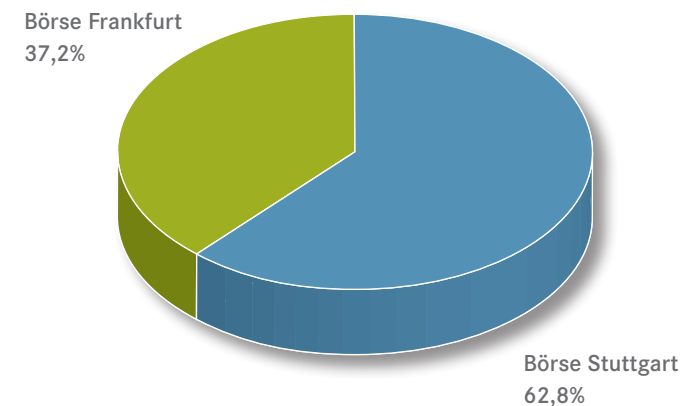
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
November 2014	3.435.428	396.768	2.153.326	249.105	1.282.102	147.663
Dezember 2014	3.756.534	427.297	2.480.625	272.556	1.275.908	154.741
Januar 2015	5.158.277	588.762	3.265.161	370.772	1.893.115	217.990
Februar 2015	4.458.756	502.838	2.926.369	318.155	1.532.387	184.683
März 2015	6.218.122	621.024	3.917.082	396.160	2.301.040	224.864
April 2015	4.983.920	529.267	3.089.865	323.563	1.894.056	205.704
Mai 2015	3.784.134	430.750	2.517.251	271.530	1.266.883	159.220
Juni 2015	4.398.760	516.355	2.906.854	323.818	1.491.906	192.537
Juli 2015	4.353.309	494.917	2.803.565	308.119	1.549.744	186.798
August 2015	4.457.674	548.006	2.845.386	336.654	1.612.287	211.352
September 2015	3.472.628	457.033	2.261.766	272.419	1.210.862	184.614
Oktober 2015	3.341.149	446.548	2.068.678	253.748	1.272.471	192.800
November 2015	3.678.726	459.520	2.310.106	261.625	1.368.620	197.895



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen November 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	16.330	0,7%	43.590	3,2%	59.920	1,6%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.140.831	49,4%	510.455	37,3%	1.651.287	44,9%
Anlageprodukte gesamt	1.157.161	50,1%	554.045	40,5%	1.711.207	46,5%
Hebelprodukte mit Knock-Out	579.264	25,1%	433.103	31,6%	1.012.367	27,5%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	573.681	24,8%	381.471	27,9%	955.152	26,0%
Hebelprodukte gesamt	1.152.944	49,9%	814.575	59,5%	1.967.519	53,5%
Gesamt	2.310.106	100,0%	1.368.620	100,0%	3.678.726	100,0%

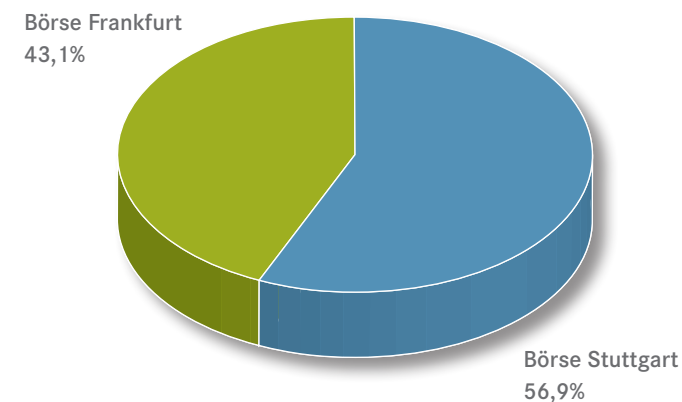
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen November 2015

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	793	0,3%	2.237	1,1%	3.030	0,7%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	42.020	16,1%	20.371	10,3%	62.391	13,6%
Anlageprodukte gesamt	42.813	16,4%	22.608	11,4%	65.421	14,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	127.326	48,7%	104.503	52,8%	231.829	50,5%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	91.486	35,0%	70.784	35,8%	162.270	35,3%
Hebelprodukte gesamt	218.812	83,6%	175.287	88,6%	394.099	85,8%
Gesamt	261.625	100,0%	197.895	100,0%	459.520	100,0%

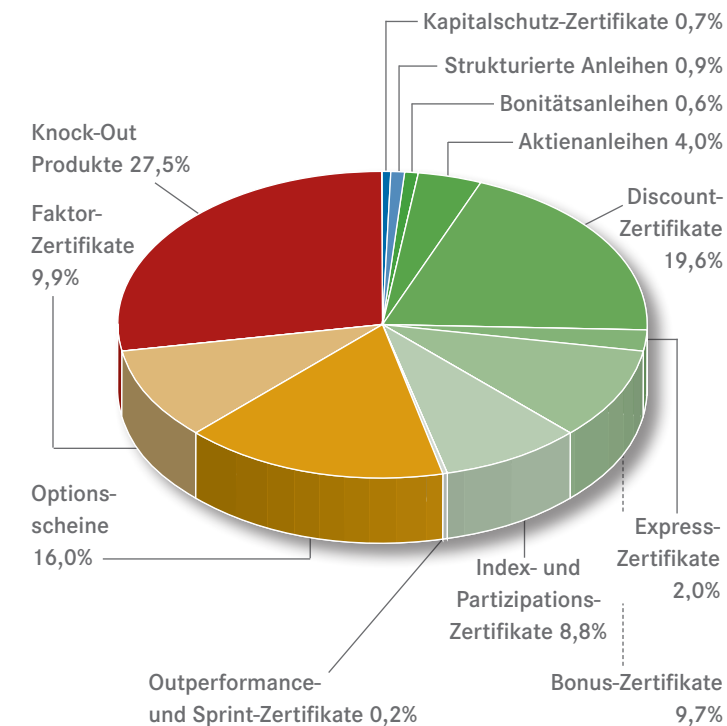
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien November 2015

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz	Anteil		Umsatz	Anteil	Umsatz	Veränderung	Umsatz	Veränderung
	in T €	in %	#	in %	in %	in €	in %	in %	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	26.975	2,3	1.283	14,7	0,3	21.025	-10,7		
■ Strukturierte Anleihen	32.946	12,0	1.747	-4,7	0,4	18.858	17,6		
■ Bonitätsanleihen	23.233	4,3	1.180	3,1	0,3	19.689	1,1		
■ Aktienanleihen	145.325	2,0	8.605	5,6	1,9	16.888	-3,4		
■ Discount-Zertifikate	720.369	32,7	15.580	24,0	3,4	46.237	7,0		
■ Express-Zertifikate	73.724	-3,9	3.805	10,8	0,8	19.375	-13,3		
■ Bonus-Zertifikate	358.619	-12,6	12.103	2,1	2,6	29.631	-14,4		
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	322.509	5,7	20.608	21,0	4,5	15.650	-12,6		
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	7.507	-17,4	510	3,0	0,1	14.721	-19,8		
Anlageprodukte gesamt	1.711.207	9,3	65.421	13,5	14,2	26.157	-3,7		
■ Optionsscheine	589.551	14,5	120.815	11,3	26,3	4.880	2,9		
■ Faktor-Zertifikate	365.601	22,4	41.455	-8,7	9,0	8.819	34,1		
■ Knock-Out Produkte	1.012.367	5,1	231.829	-1,4	50,5	4.367	6,6		
Hebelprodukte gesamt	1.967.519	10,8	394.099	1,3	85,8	4.992	9,3		
Gesamt	3.678.726	10,1	459.520	2,9	100,0	8.006	7,0		

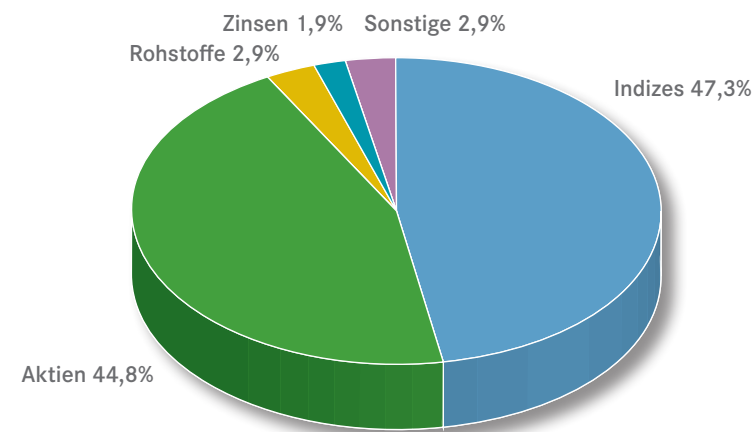
Anteil am Gesamtvolumen



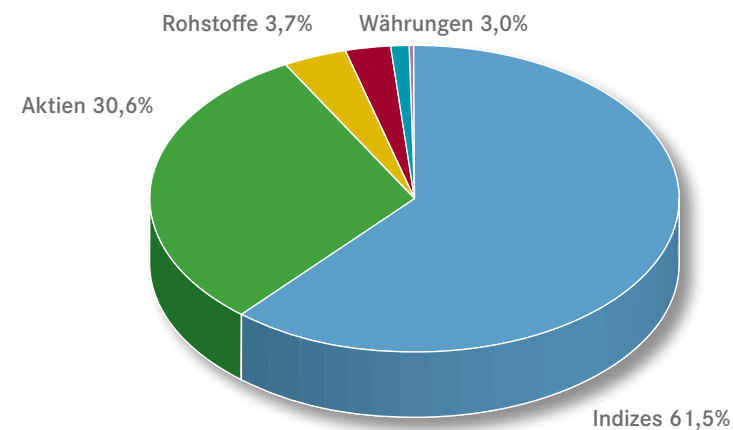
Börsenumsätze nach Basiswerten November 2015

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	810.012	11,7%	47,3%
■ Aktien	766.004	11,4%	44,8%
■ Rohstoffe	49.899	-43,6%	2,9%
■ Währungen	445	320,7%	0,0%
■ Zinsen	32.784	18,4%	1,9%
■ Fonds	3.181	35,9%	0,2%
■ Sonstige	48.882	47,9%	2,9%
Anlageprodukte gesamt	1.711.207	9,3%	100,0%
Hebelprodukte			
■ Indizes	1.210.600	8,4%	61,5%
■ Aktien	602.977	14,7%	30,6%
■ Rohstoffe	72.665	2,7%	3,7%
■ Währungen	58.624	19,2%	3,0%
■ Zinsen	20.208	92,6%	1,0%
■ Fonds	11	-100,0%	0,0%
■ Sonstige	2.434	-35,2%	0,1%
Hebelprodukte gesamt	1.967.519	10,8%	100,0%
Gesamt	3.678.726	10,1%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen November 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2015	4	3	16	11.819	30.127	199	43.379	262	2	73.850	16	186.667	346.344
Februar 2015	13		34	7.870	13.892	227	28.493	120	45	57.036	15	139.427	247.172
März 2015	11		42	13.167	31.098	252	50.055	258	176	65.679	64	166.314	327.116
April 2015	8		28	7.483	13.539	250	50.132	220	25	43.992	167	142.549	258.393
Mai 2015	9		21	5.366	14.383	226	26.352	395	5	37.978	69	145.097	229.901
Juni 2015	8	2	19	10.392	21.018	239	25.380	132	19	45.067	129	164.346	266.751
Juli 2015	10		33	9.133	17.732	267	33.680	257	45	52.209	48	166.346	279.760
August 2015	14		21	8.240	14.934	311	44.971	256	73	41.167	41	200.679	310.707
September 2015	19		29	15.864	22.505	233	54.578	174	152	54.748	52	176.443	324.797
Oktober 2015	12	1	27	10.452	22.361	216	37.327	236	133	39.185	51	170.085	280.086
November 2015	11	2	28	10.241	17.806	212	29.815	140	192	44.693	71	142.762	245.973
1/15 - 11/15	119	8	298	110.027	219.395	2.632	424.162	2.450	867	555.604	723	1.800.715	3.117.000
1/15 - 11/15	127		759.831							556.327		1.800.715	3.117.000
1/15 - 11/15			759.958							2.357.042			3.117.000

Gesamtzahl der Produkte November 2015

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
November 2014	2.523	429	985	87.429	175.447	2.446	230.153	4.932	2.068	386.883	3.221	307.992	1.204.508
Dezember 2014	2.464	419	973	82.880	163.361	2.584	215.662	4.993	1.429	354.237	3.291	289.155	1.121.448
Januar 2015	2.419	411	981	88.682	183.588	2.690	239.732	5.197	1.422	388.656	3.307	318.694	1.235.779
Februar 2015	2.390	400	1.015	92.921	188.636	2.736	255.475	5.277	1.440	419.745	3.321	344.523	1.317.879
März 2015	2.338	397	1.045	94.715	185.117	2.827	247.528	5.470	1.553	409.904	3.385	340.516	1.294.795
April 2015	2.281	386	1.057	100.092	194.869	2.893	281.683	5.651	1.560	424.718	3.548	347.165	1.365.903
Mai 2015	2.258	375	1.078	103.228	201.305	2.970	293.160	5.881	1.532	436.467	3.617	365.729	1.417.600
Juni 2015	2.224	366	1.086	92.496	183.532	3.023	267.898	5.963	963	398.055	3.743	345.836	1.305.185
Juli 2015	2.192	355	1.111	96.953	190.673	3.125	284.845	6.160	997	415.296	3.788	349.614	1.355.109
August 2015	2.184	349	1.131	99.761	194.764	3.281	286.761	6.377	1.044	424.779	3.828	338.148	1.362.407
September 2015	2.155	339	1.158	99.416	188.931	3.437	270.227	6.498	1.114	398.259	3.870	333.222	1.308.626
Oktober 2015	2.128	332	1.172	104.423	199.663	3.462	290.725	6.648	1.241	408.054	3.953	341.211	1.363.012
November 2015	2.103	321	1.200	109.974	212.369	3.537	289.932	6.721	1.331	422.198	4.018	349.851	1.403.555
November 2015	2.424		625.064							422.198	4.018	349.851	1.403.555
			627.488							776.067		1.403.555	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2015. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.